

Schwarz trifft Blau

Itachi x Deidara

Von Vanzir

Kapitel 4: Steh ich auf Ihn, un?

Kapitel 4: Steh ich auf Ihn, un?

Den ganzen Weg über hat Deidara kein einziges Wort mit Itachi gesprochen. Er war immer noch deprimiert von der Aussage Itachi's. An seiner Laune sollte sich auch so schnell nichts ändern. Als die beiden Aka's im HQ ankamen, machte sich Dei auch gleich auf den Weg in sein Zimmer. "Hey Deidara, es gibt aber gleich Essen." Doch Itachi bekam keine Antwort, das Einzige was er hörte war das leise Knallen von Deidara's Zimmertür.

"Oh man. Es ist selten, aber es kommt auch mal vor, das Deidara so deprimiert ist. Dabei hab ich doch eigentlich nichts Schlimmes gesagt. Glaub ich zumindest?" Itachi war sonst eigentlich gut darin, andere Menschen zu analysieren und zu verstehen, nur irgendwie scheint es diesmal bei Deidara nicht so richtig funktioniert zu haben, was den Uchiha etwas verwirrt. //Hätte ich mir gleich denken können. Wieso sollte Itachi sich auch für meine Kunst interessieren, wieso sollte er sich auch für mich interessieren, un?// schoss es Dei durch den Kopf.

//Moment mal, was hab ich da eben gedacht? Itachi soll sich doch garnicht für mich interessieren, un.// Deidara legt sich erstmal in sein Bett, sonst würde er nur wie ein Irrer sinnlos im Zimmer hin und her laufen und das muss ja nun wirklich nicht sein. //Oder vielleicht sollte er es doch, un?// Er schüttelt schnell seinen Kopf um diesen Gedanken malwieder loszuwerden. In letzter Zeit denkt Dei doch etwas oft daran. Nicht nur daran, er denkt auch oft an Itachi, viel zu oft, findet er. //Was ist nur mit mir los? Wieso muss ich an ihn denken, un?// Gerade als der Iwa-Nin seinen letzten Gedanken zu Ende gesprochen hatte, klopft es auch sogleich an der Tür. "Ja? Was ist, un?" fragte er. Doch die Stimme die er dann hörte, ließ in von seinem Bett aufstehen. "Essen ist fertig, kommst du Deidara?" Es war keine andere, als die von Itachi. Musste ausgerechnet er kommen um Ihn zum Essen zu holen. Hätte das nicht auch ein Anderer sein können. Aber nein, das Schicksal wollte es so, das ausgerechnet der Uchiha es sein musste. "Ja ich komm schon, un." Wie zuvor gesagt macht Dei sich auch gleich auf den Weg, was er aber nicht wusste war, dass der Uchiha vor der Tür auf ihn gewartet hatte. "Du bist ja immer noch hier, un" rutschte es aus Dei raus. "Ja wieso nicht, hab doch nur auf dich gewartet, was dagegen?" "Nein, un." Der Iwa-Nin richtet seinen Blick auf den Boden und macht sich dann auf den Weg in die Küche, dicht gefolgt von Itachi. "Und warum bin ich jetzt auf einmal wichtig genug, das man auf

mich warten kann, un?" dachte Deidara ausversehen laut. "Weil ich gerne auf dich warten wollte.

Man muss ja nicht allein in die Küche laufen, auch wenn ich mir sicher bin, das du das auch allein geschafft hättest." antwortete der Uchiha auf die eigentlich nicht für ihn gestellte Frage, auch wenn man seiner Stimme dabei eine leichte Ironie entnehmen konnte, die Deidara nicht unbemerkt blieb. //Mist, un// schoss es Dei durch den Kopf. //Jetzt hab ich schon wieder laut gedacht, un.// "Ähm..... naja....., un." stotterte er nur, bis er sich kurz danach aufregt.

"Na klar hätte ich das auch allein geschafft! Wieso sollte ich das nicht. Bin ja schließlich nicht Tobi, un." Auf Itachi's Gesicht legt sich ein leichtes Grinsen. "Aja Tobi. Sag mal Deidara, dafür das du angeblich nicht auf ihn stehst, sprichst du aber ganz schön oft von Tobi." Dei bleibt stehn, um sich dann zu Itachi umzudreh und ihm erstmal seine Meinung zu sagen. "Ich STEHE auch nicht auf Tobi! Nur weil man öfter von jemanden redet, heißt das noch lange nicht, das man auch auf den Jenigen steht, un!" Itachi hebt seine Hände schützend vor seinen Körper und wedelt leicht mit ihnen, um den Iwa-Nin wieder etwas zu beruhigen. "Schon ok Deidara, solange du nicht die ganze Zeit an Tobi denken musst, wirst du auch sicherlich nicht auf ihn stehen." lächelte der schwarzhaarige Nukenin und machte sich wieder daran, weiter in Richtung Küche zu laufen. Was er dabei nicht bemerkte war, das Deidara keine Anstalten macht, auch nur einen Schritt weiter zu laufen, er war viel zu sehr in seine Gedanken vertieft, um weiter zu laufen. //Solange ich nicht an ihn denke, un?// Das was Itachi gesagt hatte, wollte Deidara irgendwie nicht mehr aus dem Kopf.

//Das heißt ja dann, dass ich auf Itachi stehe, weil ich ja die ganze Zeit an ihn denken muss, un!// Malwieder musste der blonde Nukenin an diesen Tag seinen Kopf schütteln, aber selbst das half nicht mehr. Diesen Gedanken wird er vorerst nicht mehr los. //Ich ich stehe aufI...ta...chi, un!// Er blickt noch mal schnell dem Uchiha hinterher, bevor dieser in der Küche verschwand. //Aber nein, das kann doch nicht sein. Wieso sollte ich ausgerechnet auf einen Uchiha stehen und dann auch noch Itachi. Ich hasse doch die Uchiha, un.// Deidara schaffte es immer noch nicht sich vom Fleck zu bewegen, das merkte auch Itachi, der mittlerweile schon fast 2 Minuten in der Küche mit den Anderen auf Deidara wartete. "Wo bleibt Blondie denn, ich hab Hunger und will endlich mal mit dem essen anfangen." beschwerte sich Hidan, der wie immer das Frühstück verschlafen hatte und erst so um die Mittagszeit aufgestanden war. Das hier ist somit seine erste Malzeit des Tages, auf die er ungern wartet. "Ich hole ihn noch mal." entgegnete der Uchiha den schon langsam genervten Jashinnisten.